

## Tourismus schafft Gemeindeentwicklung– neue Strategien zur Nutzung des touristischen Potenzials im ländlichen Norden Benins

Benin | Plätze: 3 | Nr.: C300105406

**Hinweise:** Für Berufstätige besonders geeignet

**Berufsfelder:** Tourismus, Gastronomie

**Studienrichtung:** Tourismusmanagement, Regionalentwicklung, Kulturgeographie

**Vorgeschlagen von:** Lutz Sackniess, InWEnt

**Sprache(n):** Französisch

**Dauer:** 3 Monate

Der Verband „2KP“ der drei Gemeinden Kérou, Kouandé und Pehunco arbeitet daran, einen nachhaltigen Dorftourismus im Norden Benins aufzubauen und die sozioökonomische Entwicklung in der Region zu fördern. Die Gegend ist durch Berge, Savanne, Wälder, Kultur und das Biosphärenreservat Pendjari potenziell ein interessantes Tourismusziel. Ihr touristisches Potenzial wird jedoch kaum zum Nutzen der lokalen Bevölkerung ausgeschöpft.

Die ASA-Teilnehmenden prüfen gemeinsam mit „2KP“ die Potenziale des integrierten Tourismus und tragen dazu bei, die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Akteuren zu verbessern. Sie organisieren Treffen der Gemeinden untereinander und mit externen Akteuren, beispielsweise mit Tourismusexpert\_innen oder mit der Leitung des Biosphärenreservates. Sie befassen sich mit praktischen Fragen: Was sollte die Schulung von Tourismusführer\_innen beinhalten? Was ist typisch für die Region? Wo und wie können Tourist\_innen möglichst ortstypisch wohnen? Welche Aktivitäten kann man für sie anbieten? Dabei werden die Teilnehmenden eng mit den lokalen Vertreter\_innen der Gemeinden und der Bevölkerung zusammenarbeiten.

Die ASA-Teilnehmer\_innen bringen Kenntnisse in der Entwicklung des integrierten ländlichen Tourismus mit und haben möglichst schon Erfahrung in der Arbeit auf Kommunalebene. Kenntnisse zum Begriff der regionalen Entwicklung sind vorteilhaft.

Die Gemeinden kümmern sich um die örtliche Unterbringung der Teilnehmenden.

Das Projekt wird zwischen November 2011 und Januar 2012 stattfinden.